



Villa Spiegelwelt in Leubsdorf am Rhein



Villa Spiegelwelt ist ein privates Kinderbuchmuseum, in dem Ausstellungen aus der historischen Kinderbuchsammlung Stephan-Kühn gezeigt werden. Die idyllische Villa liegt direkt am Rhein, ca. 200 Meter entfernt vom Bahnhof Leubsdorf an der rechtsrheinischen Bahnstrecke, einem Ort zwischen Linz und Bad Hönningen. Der Eigentümer des Museums, Friedrich Stephan, ist Gründungsmitglied der **Rheinischen Kinderbuchgesellschaft** (siehe unseren Bericht dazu hinter dem Fenster „Schreibstube“).

Am 20. Juli 2001 wurde in der Villa Spiegelwelt von Friedrich Stephan und seiner Tochter Natascha eine aus der Sammlung Stephan-Kühn zusammengestellte Kinderbuchausstellung mit dem Thema **Das Kinderbuch erklärt den Krieg – Nesthäkchen im [Ersten] Weltkrieg** eröffnet (siehe dazu den gleichnamigen Artikel hinter dem Fenster „Bibliothek-Hist.“). Diese Ausstellung war in ihren wesentlichen Elementen von Freya Stephan-Kühn konzipiert und in ähnlicher Form zuvor in der Bezirksregierung Münster und der Stadtbibliothek Mönchengladbach gezeigt worden.

Dr. Freya Stephan-Kühn (1943–2001) hatte bei Recherchen im Rahmen ihrer Tätigkeit als Historikerin und Geschichtslehrerin Kinder- und Jugendliteratur als bisher kaum genutzte Quellen für Mentalitätsgeschichte erkannt. Von 1988 an trug sie mit Mann und Tochter in Antiquariaten und auf Flohmärkten in zahlreichen Ländern Europas etwa 9.000 Bände zusammen, und die Sammlung wächst weiter.

Freya Stephan-Kühn begann ihre Sammlung als eine Mädchenbuchsammlung. Diese Mädchenbücher bilden auch heute noch einen besonderen Schwerpunkt der Sammlung, doch im Laufe der Jahre kamen weitere Schwerpunkte hinzu: Jugendliteratur des Nationalsozialismus, Nachkriegsgeschichte, „proletarische“ Kinder- und Jugendbuchproduktion vor 1933 und nach 1945 in der DDR und anderen sozialistischen Ländern, sowie alles, was über die Mentalität der Bundesrepublik der 50er und 60er Jahre Aufschluss versprach. In einem eigenen Raum verdeutlichen und ergänzen Ausstellungsstücke wie Puppenstuben und anderes Spielzeug den Geist der Zeit.

Im Laufe der Jahre kamen weitere Sammelkriterien hinzu, und die Sammlung entwickelte sich zu einem repräsentativen Querschnitt für die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts und das 20. Jahrhundert. Mittlerweile hat sie internationalen Charakter und enthält neben seltenen fremden Sprachen (von Armenisch bis Japanisch) zahlreiche italienische, niederländische, französische und besonders englische Titel. Auf Wunsch stellt Friedrich Stephan entsprechende Sonderkataloge zusammen.

Ein großer Teil der Sammlung ist in Mönchengladbach aufgestellt, aber die ca. 1.000 fremdsprachlichen Werke befinden sich in der Villa Spiegelwelt in Leubsdorf, wo sie unter anderem als Anregung für Seminare zum kreativen Schreiben in verschiedenen Sprachen dienen.

Der Katalog der Sammlerin ermöglicht die Zuordnung der Bücher zu bestimmten Genres und Sprachen (inkl. Übersetzungen) sowie eine chronologische Sortierung und die Suche nach Stichwörtern im Titel bzw. nach bestimmten Illustratoren oder Verlagen. Auf Wunsch werden entsprechende Recherchen durchgeführt. Das Museum bietet in eigenen Arbeitsräumen ideale Arbeitsmöglichkeiten, auch für längere Zeit.

Zurzeit lädt Friedrich Stephan mit der laufenden Kinderbuchausstellung **Ein Vogel wollte Hochzeit machen – Heiraten im Kinderbuch** ein. Führungen durch die Ausstellung sind auf Wunsch mit einem anschaulichen Diavortrag zum Thema verbunden.





Villa Spiegelwelt
Hauptstr. 16
53547 Leubsdorf
Tel. 02644/800648
www.villaspiegelwelt.de
villaspiegelwelt@aol.com

Leubsdorf liegt am rechten Rheinufer zwischen Linz und Bad Honningen (d.h. zwischen Neuwied und Bonn). Eine Unterführung unter der Bahn führt von der B42 in den Ort hinein. Gleich nach der Unterführung rechts einbiegen, parallel zum Bahndamm, ca. 50 Meter bis zum Parkplatz. Das Haus steht an der Rückseite des kleinen Parks neben der hohen Linde, ca. 200 Meter vom Bahnhof entfernt.

Öffnungs- oder Arbeitszeiten nach Absprache

Anreise mit der Bahn

Leubsdorf ist mit der Bahn über die rechtsrheinische Bahnlinie zu erreichen, die von Köln über Bonn-Beuel nach Koblenz führt. Jeder zweite der halbstündlich verkehrenden Regionalexpresszüge hält in Leubsdorf. Von Koblenz kommend, auf der Rhein abgewandten Bahnsteigseite bis zu dem besagten Parkplatz, dann s.o.; von Köln her kommend durch die Unterführung, dann s.o.

Anreise mit dem Auto

Von Köln: Anreise über die Flughafenautobahn (A 59), die in Königswinter in die B 42 mündet. Achtung, Radarfalle, wo hinter Bad Honnef die B 42 zweispurig wird und Tempo 80 vorgeschrieben ist. Der B 42 bis 2 km hinter Linz folgen, dann s.o.

Von Frankfurt: A 3 bis Dernbacher Dreieck, dann Richtung Trier bis ins Rheintal (Bendorf), dann rechts auf die B 42 Richtung Neuwied/Bonn. Nach der Ortsumgehung Bad Honningen noch ca. 3 km, dann links durch die Unterführung nach Leubsdorf, dann s.o.

Astrid van Nahl



www.alliteratus.com